

Rücknahme von Rückbauabfällen

StoTherm Classic AimS®, StoTherm Vario AimS®
und StoTherm Mineral AimS®

Fassade



Wärmedämm-
Verbundsysteme



Die Sto AG bietet einen Verwertungsweg für die stoffliche Verwertung von Rückbauabfällen aus Wärmedämm-Verbundsystemen an. Diese dienen als Ausgangsstoff für die Zementklinkerproduktion. Umfangreiche Tests belegen die ökologischen Vorteile dieses Verwertungswegs und die Wirtschaftlichkeit.



Foto: Kai Ole, Petersen Film

Verwertung der Rückbauabfälle

Die Rückbauabfälle der unten genannten Wärmedämm-Verbundsysteme werden der stofflich-energetischen Verwertung im Zementwerk zugeführt. Das in der Praxis erprobte Verwertungsverfahren bietet diverse ökologische Vorteile – insbesondere die Wiederverwendung des Materials als Sekundärrohstoff – womit das Material im Kreislauf wiederverwendet werden kann. Je nach Fassadensystem kann der Dämmstoff bereits vor der eigentlichen Entsorgung separat abgebaut und stofflich wiederverwendet werden.

Anforderungen an das Material und die Verpackung

Die Abfälle stammen aus dem Rückbau von der folgenden Wärmedämm-Verbundsysteme der Sto AG:

- StoTherm Classic AimS®
- StoTherm Vario AimS®
- StoTherm Mineral AimS®

Die Rückbauabfälle der WDVS müssen getrennt von anderen Abfällen (Backsteinen, Beton etc.) für die Abholung bereitgestellt werden. Nach Bestellung der Abholung stellt die Sto AG oder ein von Sto AG beauftragter Dienstleister dem Kunden einen geeigneten Behälter für die Sammlung der Rückbauabfälle zur Verfügung (Mulde etc.).

Bestellung der Abholung

Die Abholung, der Transport und Verwertung des Rückbaumaterials erfolgt auf Bestellung. Bestellungen sind an folgenden Kontakt zu richten:



Lena Windler

Projektleitung Nachhaltigkeit

Mobil 079 310 41 26
l.windler@sto.com

Kosten

Die Sto AG offeriert die Kosten für die Abholung und Verwertung im Zementwerk auftragspezifisch. Sie umfassen den Transport des Rückbaumaterials, die stofflich-energetische Verwertung des Materials und allfällige Laboranalysen.

Spezielles

Die Rücknahme- und Verwertungsbedingungen richten sich nach den gesetzlichen Anforderungen und technischen Möglichkeiten für die stofflich-energetische Verwertung in Zementwerken. Vor der Bestätigung der Abholung der Rückbau-Abfälle kann eine Laboranalyse des Materials verlangt werden.

Hauptsitz

Sto AG

Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

